

Julia Jagoda

Flamme sucht sein Feuer

Der kleine Drache Flamme hustet Rauch - bei Drachenkindern ist das ganz normal. Bevor sie lernen, Feuer zu speien, niesen sie sogar Asche! Flamme findet Feuer viel cooler als Rauch oder Asche. Nur klappt das mit dem Feuer noch nicht. Heute hat er beschlossen, seine Oma in ihrer Höhle zu besuchen. Vielleicht kann sie ihm helfen, sein Feuer zu finden.

„Oma!“, ruft Flamme aufgeregt, als er die Höhle betritt. „Kannst du mir erklären, wie man Feuer speit?“

„Was sagst du?“, fragt seine Oma mit einem Lächeln.

Die Drachenoma hört seit 150 Jahren nicht mehr so gut - bei Drachenomas ist das ganz normal.

„Wie geht das mit dem Feuerspeien?“, wiederholt Flamme lauter.

„Du willst scharfe Suppe mit Ei? Eine tolle Idee!“, antwortet Oma Drache fröhlich.

Dann kramt sie in einer Ecke nach ihrem Lieblingstopf.

„Nein, keine scharfe Suppe mit Ei! Wie man Feuer speit!“, ruft Flamme.

Aber Oma Drache kann ihn längst nicht mehr hören. Das Poltern der Töpfe ist zu laut. So hat Flamme sich das nicht vorgestellt. Aber Aufgeben ist nicht!

Vielleicht wissen die Nachbarn, wie man Feuer speit. Flamme beschließt im Wald spazieren zu gehen.

Dort begegnet er Herrn Fuchs, der neugierig aus seinem Bau schaut.

„Hallo Herr Fuchs“, begrüßt Flamme ihn. „Weißt du, wie man Feuer speit?“

„Wieso sollte ich das wissen?“, fragt Herr Fuchs.

Beim Sprechen zittern seine Schnurrhaare.

Herr Fuchs stellt Flamme immer Fragen. Manchmal muss der kleine Drache lange über seine Antwort nachdenken. Das ist aber überhaupt nicht schlimm und meistens ganz lustig.

„Mmh“, macht Flamme. Er legt den Kopf schief. Herr Fuchs und Flamme haben eigentlich nur eine Sache gemeinsam.

„Na, weil du auch rot bist. So wie ich.“

Mit einer Krallen deutet Flamme auf seinen rotbraunen Bauch. Seine Schuppen haben die gleiche Farbe wie das Fell von Herrn Fuchs.

„Das macht Sinn“, nickt Herr Fuchs. „Aber Feuer speien kann ich nicht. Die Hitze würde mein Fell kaputt machen! Da musst du jemand anderen fragen.“

Flamme und Herr Fuchs verabschieden sich voneinander. Mit einem letzten Winken verschwindet Herr Fuchs zwischen den Bäumen.

Flamme spaziert weiter durch den Wald. Da kreuzt ein Bach seinen Weg. In dem klaren Wasser sieht Flamme seine Freundin die Forelle schwimmen. Die Forelle ist zwar nicht so rot wie Flamme, aber sie hat auch Schuppen! Vielleicht muss man zum Feuerspeien nur Schuppen haben, denkt sich Flamme.

„Hallo Forelle! Weißt du, wie man Feuer speit?“, fragt Flamme.

Forelle taucht neugierig an die Wasseroberfläche auf. Ihre silbernen Schuppen glitzern im Sonnenlicht.

„Feuer? Das würde im Wasser nichts bringen. Ich kann schwimmen und blubbern, aber kein Feuer speien.“

Flamme hustet enttäuscht eine Rauchwolke aus. Schnell versteckt sich Forelle wieder im Wasser.

Da zwitschert Frau Amsel über Flamme: „Warum bist du so traurig, kleiner Drache?“

Sie sitzt auf einem Ast und guckt besorgt zu ihm hinunter.

„Ich will Feuerspeien lernen. Weißt du, wie das geht?“, fragt Flamme.

Als Flamme mit seinem Papa Fliegen gelernt hat, hat Frau Amsel ihm viele Ratschläge gegeben – vielleicht weiß sie ja auch etwas über das Feuerspeien!

„Wenn du willst, bringe ich dir das Singen bei“, sagt Frau Amsel. „Aber Feuerspeien kann ich nicht.“

„Vielleicht beim nächsten Mal.“ Flamme bedankt sich bei Frau Amsel.

Dann läuft er zurück zur Höhle seiner Oma. Dort wartet die Drachenoma schon mit einem dampfenden Topf auf ihn. In der ganzen Höhle riecht es nach Senf und Eiern.

Flamme muss einmal kräftig niesen. Schwarze Asche rieselt auf den Boden.

Die Drachenoma füllt schnell eine Kelle mit Suppe und geht auf Flamme zu.

„Hier, mein Lieber. Probier mal“, sagt sie lächelnd.

Flamme nimmt einen großen Schluck von der scharfen Suppe und plötzlich – RÜÜÜLPS!

Nach dem lauten Rülpsen grummelt sein Drachenbauch. Und dann passiert es: Aus Flammes Nase kommt eine kleine Flamme! Sie tanzt fröhlich vor seinem Gesicht in der Luft und leuchtet hell. Dann wird es wieder dunkel in der Höhle.

„Wow!“, ruft Flamme überrascht. „Das war echtes Feuer!“

Er umarmt seine Drachenoma.

„Na, du wolltest doch lernen, wie man Feuer speit“, lacht sie.